Käferbeobachtungen an einem brandgeschädigten Ahorn (Acer spec.) im Biederitzer Busch, einem auwaldnahen Wirtschaftsforst nordöstlich Magdeburgs

von KLAUS GRASER (Magdeburg)

Bei meinen Exkursionen in die Magdeburger Umgebung fand ich im Biederitzer Busch einen durch einen Brand geschädigten etwa 25 - 30 cm starken Ahorn, der am ersten Beobachtungstag (8.Mai1993) starken Saftfluß aufwies. Der Baum war an der dem Feuer zugewandten Seite völlig entrindet und hatte bis etwa Brusthöhe eine mehr oder weniger starke Schicht verkohlten Holzes. An den Seiten und nach oben war teilweise die Rinde auf der Außenseite verbrannt und hatte sich mehr oder weniger vom darunter liegenden Holz gelöst. Hier war alles sehr stark von Saft durchtränkt. Die dem Feuer abgewandte Seite war unbeschädigt, die von diesem Bereich versorgten Äste hatten ausgetrieben. Der Baum stand in der Nähe des Hauptweges, Brandursache war ein ausgebrannter Unterkunftswagen der Forstarbeiter. Das Waldstück ist naturnah bestockt, die Eiche dominiert, doch stehen auch Eschen und andere Laubbäume in der Nähe.

Die arten- und individuenreichste Käferfauna wies der Baum am ersten Beobachtungstag, dem 8. Mai 1993 auf. Danach versiegte der Saftfluß an den geschädigten Stellen rasch, die gelöste Rinde trocknete aus und wölbte sich und bot dann nur noch verschiedenen Spinnen Unterschlupf.

Dominierende Arten waren da Glischrochilus quadriguttatus und Rhizophagus bipustulatus, von den anderen Arten waren nur noch Silvanus unidentatus und Uleiota planata etwas häufiger. Schon beim nächsten Besuch hatte sich das Arten- und Individuenspektrum stark verändert. Es dominierte die Anobiide Ptilinus pectinicornis, die sich an allen rindenfreien Stellen, aber auch unter inzwischen trockenen und abgehobenen Rindenresten in das Holz einbohrte. Es wurde auch mehrfach Kopula beobachtet. Besonders interessant erschien mir, daß die Ptilinus sich selbst dort einbohrten, wo das Holz bis zu 2 mm stark völlig verkohlt war! Die Bohrversuche waren an diesen Stellen durchaus erfolgreich, wie spätere Untersuchungen bestätigten. Melasis buprestoides bohrte sich nur an den leicht angesengten Stellen ein, die Tiere saßen auch unter der nur leicht angetrockneten und abgehobenen Rinde. Aufgefallen war mir auch der Anflug von Saperda scalaris. Es konnten mehrere Exemplare beobachtet werden, alle in mehr als 2,50 Meter Höhe. Sie liefen an den beiden Beobachtungstagen mehr oder weniger eilig an den stärkeren Ästen auf und ab. Es dürften Weibchen gewesen sein, die mit den Fühlern immer wieder die dort vom Brand berührte Rinde betasteten. In einem Fall wurde ein Kopula in etwa 3,50 Meter Höhe beobachtet, an- und abfliegende Tiere waren auch, aber selten, zu beobachten. Gestörte Tiere ließen sich schnell fallen und flogen mit einer Ausnahme noch im Fallen davon, ließen sich aber schnell im umstehenden Buschwerk

nieder oder fielen auch dort zu Boden. Ab Mitte Juni habe ich keine weiteren Käfer mehr an dem Stamm beobachten können.

Unbestimmt blieben bisher nur eine Scolytus-Art und drei Staphyliniden-Arten in nur wenigen Exemplaren.

In der folgenden Artenliste ist die Code-Zahl nach FREUDE, HARDE, LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas vorangestellt. Hinter dem Namen stehen die Beobachtungsdaten.

16.07.01 Anisotoma humeralis (F.), 25.V.1993
31.01.01 Thanasimus formicarius F., 30.V.1993
36.01.01 Melasis buprestoides (L.), 8. + 19.V.1993
50.06.01 Carpophilus ligneus Murray, 8.V.1993
50.09.14 Epurea boreela (Zetterstedt) (nicht geprüft), 8.V.1993
50.21.01 Glischrochilus quadriguttatus F., 8.V.1993
50.21.02 Glischrochilus hortensis Fourcr., 8.V.1993
52.01.07 Rhizophagus picipes Oliv. 8.V.1993
52.01.09 Rhizophagus bipustulatus F.,8.V.1993 + 5.VI.1993
53.07.01 Silvanus unidentatus (F.), 8.V.1993
53.12.01 Uleitoa planata (L.), 8.V.1993
59.03.01 Litargus connexus Geoffr., 8.V.1993
59.04.01 Mycetophagus quadripustulatus (L.), 8.V.1993
61.13.01 Endomychus coccineus (L.), 30.V.1993
68.14.01 Ptilinus pectinicornis (L.), 19. + 25. + 30.V. + 5.VI.1993
71.07.03 Rhinosimus ruficollis (L.), 5.VI.1993
83.19.01 Stenomax aeneus (Scop.), 19.V.1993
87.78.01 Leiopus nebulosus (L.), 25.V.1993
87.82.04 Saperda scalaris (L.), 19. + 30.V.1993
90.03.01 Tropideres albirostris (Hbst.), 19.V.1993

Anschrift des Verfassers:

Klaus Graser
Wedringer Str. 17
39124 Magdeburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 2_1994

Autor(en)/Author(s): Graser Klaus

Artikel/Article: Käferbeobachtungen an einem brandgeschädigten Ahorn (Acer spec.) im Biederitzer Busch, einem auwaldnahen Wirtschaftsforst nordöstlich Magdeburgs 20-21